

Lübeck, 30.09.2021

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der Fraktion Die Unabhängigen

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Bearbeitung: Susanne Walter (E-Mail: susanne.walter@luebeck.de Telefon: 122-1071)

Die Unabhängigen, Bündnis 90/Die Grünen: Austausch Antrag zur VO/2020/10337: Neues Buddenbrookhaus muss Denkmalschutz respektieren

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.09.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich mit den Inhabern der Grunddienstbarkeiten rückwärtig des Neuen Buddenbrookhauses in Verhandlungen zu treten, um einen Anbau eines Treppenhauses für das Neue Buddenbrookhaus, und damit eine denkmalgerechte Bauausführung, zu erreichen. Parallel dazu sollen die laufenden Planungen und die Vorbereitung der Förderanträge weiter verfolgt werden. Im kommenden Kulturausschuss ist der Zwischenstand zu berichten.

Begründung:

Seit November 2020 ist bekannt, dass der Abriss der Kellergewölbe denkmalrechtlich nicht genehmigt werden kann. Die Alternative zum Abriss wäre ein angebautes Treppenhaus an der hinteren Gebäudefassade. Diese Lösung würde von der Denkmalpflege, der Kulturstiftung und den beauftragten Architekten akzeptiert. Es ist völlig unverständlich, warum der Bürgermeister noch nichts unternommen hat, um diese Anbau-Lösung durchzusetzen. Die vergangenen neun Monate hätten genutzt werden können, um sich mit den Nachbarn zu einigen. Die konstruktive Diskussion im Kulturausschuss hat gezeigt, dass eine breite Unterstützung für diese Lösung besteht. Der Bürgermeister sollte deshalb unverzüglich alle notwendigen Schritte unternehmen, um eine Einigung mit den Grunddienstbarkeit-Berechtigten herbei zu führen. Damit keine Zeit verloren geht, kann parallel weiter an den laufenden Planungen und Förderanträgen gearbeitet werden.

Anlagen: